

	<p>Objekt: Kuh auf Rädern zum Ziehen</p> <p>Museum: Museum Europäischer Kulturen Arnimallee 25 14195 Berlin 030 / 266426802 mek@smb.spk-berlin.de</p> <p>Inventarnummer: N (35 F) 27/2005</p>
--	---

## Beschreibung

Die Kuh wurde wohl aus vorhandenen Holzresten grob geschnitzt.

Der flache Kopf mit den stark abstehenden Ohren ist durch einen Nagel mit dem Rumpf verbunden. Die geraden Beine stehen auf Querhölzern (2 cm dick) an denen vier rote Räder (Durchmesser 4 cm, die Rollflächen schwarz) mit Metallstiften befestigt sind. Das hölzerne Euter ist an vier Enden durch Nägel mit dem Körper verbunden. Der geflochtener Schwanz besteht aus Bindfaden mit einem Knoten. Die Ziehschnur aus Bindfaden (Gesamtlänge ca. 65 cm) ist am vorderen Querholz befestigt und hat einen Holzgriff.

Bemalung: gelblicher Beigeton als Grundfarbe, Augen und Füße schwarz, braune Flecken an Kopf, Körper und Beinen. Vorderes Querholz mit Strichen bemalt.

Die Kuh wurde vermutlich nach der Vorlage im Bastelheft von Karl Hils gefertigt (siehe Datenfeld Abbildungen).

## Grunddaten

Material/Technik:

Holz, bemalt, Metall

Maße:

Höhe x Breite x Tiefe: 17 x 16,5 x 13,5 cm  
(ohne Schnur)

## Ereignisse

Wurde genutzt	wann	1945-1946
	wer	
	wo	Berlin